



Newsletter September 2015

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saar.is - saarland.innovation&standort e. V. (vorher ZPT) und European Research and Project Office GmbH (Eurice) in Saarbrücken.

INHALT

[Service-Angebot des Monats](#)

[Termine](#)

[Industrielle Technik](#)

[Medizin/Biotechnologie](#)

[Umwelt/Energie](#)

[Informationstechnologien](#)

[Dienstleistungen](#)

[Sonstiges](#)

[Kontakt](#)



Wir stehen Unternehmen zur Seite

SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

Wirtschaftsreise nach Nottingham

Deutschland ist wichtigster Handelspartner und wichtigstes Lieferland für Großbritannien. Auch auf den britisch-saarländischen Handel trifft das zu: Bereits zum dritten Mal in Folge führt das Vereinigte Königreich die Liste der wichtigsten Außenhandelspartner an. Vor diesem Hintergrund organisiert saar.is in Zusammenarbeit mit dem EEN, InterGest UK und dem Nottingham City Council vom **3. bis 5. November 2015** eine Wirtschaftsreise nach Nottingham und Birmingham. Geboten wird ein spannendes Programm rund um Advanced Engineering, Manufacturing, Life Sciences und IT. Das erwartet die Teilnehmer: Business-Informationen zum Standort Großbritannien, insb. zu Nottingham und den Midlands; fachkundige Beratung zu ihren Marktchancen und Begleitung auf den britischen Markt durch unsere Partner vor Ort; Besuch der Messe „Advanced Engineering UK“, der größten Messe ihrer Art in Großbritannien; B2B-Matchmakings in Nottingham und auf der „Advanced Engineering“; Fachvorträge, Projekt- und Firmenbesichtigungen. Diese Leistungen sind für saarländische Unternehmen kostenfrei. Lediglich Reisekosten sowie 50 Euro für Transport/Verpflegung fallen an. Auch danach unterstützt saar.is den Markteintritt mit Förderangeboten.

[Kontakt: [Carine Messerschmidt](#)]



TERMINE

Trier: Verträge und AGB für grenzüberschreitend tätige Serviceunternehmen

Die EU ist für deutsche Unternehmen der weltweit wichtigste Absatzmarkt für Waren und Dienstleistungen. Insbesondere die Nachfrage nach produktbegleitenden Dienstleistungen sowie diversen technischen Serviceleistungen hat in den letzten Jahren stetig zugenommen und gehört heute zum festen Leistungsangebot vieler deutscher Unternehmen. Das Seminar am **2. September 2015** in der EIC Trier GmbH vermittelt praxisnah die wesentlichen Grundlagen für die rechtssichere Gestaltung von grenzüberschreitenden Dienst- und Werkverträgen im EU-Binnenmarkt und hilft den Teilnehmern, klassische Fehlerquellen bei der Vertragsgestaltung künftig zu vermeiden. Fallstricke und deren Umgehung werden anhand einer Vielzahl praktischer Beispiele vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Vertrieb, Qualitätsmanagement, Recht, Technik und Controlling.

[Kontakt: [Matthias Fuchs](#)]

Trier: Vertriebskartellrecht in Europa

Die Vorgaben des deutschen und europäischen Kartellrechts gewinnen für Unternehmen in Deutschland immer mehr an Bedeutung, denn sie werden immer strenger durchgesetzt. Zu den Branchen und Wirtschaftsbereichen, die durch Kartellverfahren und entsprechend hohe Bußgeld- und Schadensersatzrisiken betroffen sind, gehört inzwischen insbesondere auch der Handel - angestoßen durch Kartellermittlungen im Bereich der Konsumgüter und des Lebensmitteleinzelhandels. Um Rechtsrisiken und Umsatzeinbußen zu vermeiden, müssen sich Geschäftsführer, leitende Angestellte sowie Mitarbeiter der Rechtsabteilungen mit den Anforderungen des Vertriebskartellrechts vertraut machen. Das gilt sowohl für Hersteller als auch für Händler und betrifft insbesondere auch kleine und mittlere Unternehmen, denn für die wichtigsten Regeln des Kartellrechts gelten keine Bagatellgrenzen. Das Seminar am **15. September 2015**, in der EIC Trier GmbH bietet einen praxisnahen Überblick über die aktuellen Grundregeln und wichtigsten Problemstellungen im Bereich des Vertriebskartellrechts.

[Kontakt: [Matthias Fuchs](#)]

Saarbrücken: Zollformalitäten beim Warenexport

Die Kenntnis der Ausfuhrzollformalitäten hilft dem Kaufmann, Absatzchancen zu nutzen, Steuern zu sparen und dem ausländischen Abnehmer Zollvergünstigungen zu verschaffen, die das Ausfuhrgeschäft oft erst interessant machen. Gerade diese Erkenntnis ist unentbehrlich, um Exportbeziehungen neu aufzubauen oder bestehende abzusichern. Das saar.is-Seminar am **16. September 2015** soll die Teilnehmer mit der Materie vertraut machen und die Grundlage für selbstständiges und gesetzeskonformes Handeln liefern. Die Teilnehmer sollen außerdem in die Lage versetzt werden, die betriebswirtschaftlich optimale Lösung für das zollamtliche Ausfuhrverfahren zu finden. Die Veranstaltung richtet sich an Zollsachbearbeiter und Nachwuchskräfte in der Zollbearbeitung.

[Kontakt: [Anja Schönberger](#)]

Saarbrücken: Marktpotenzial England erkennen!

Der Exporterfolg der saarländischen Wirtschaft in den angelsächsischen Raum ist vor allem der Automobilindustrie zu verdanken. Doch nicht nur für diese Branche bietet der Markt lukrative Absatzchancen. Die Exportzahlen steigen kontinuierlich auch in den Branchen Maschinenbau, Medizintechnik und Lebensmittel. Aus diesem Grund empfängt die IHK Saarland in Zusammenarbeit mit dem Enterprise Europe Network am **16. September 2015** eine Wirtschaftsdelegation aus Nottingham, der heimlichen Hauptstadt der Midlands. Während eines Mittagessens haben saarländische Unternehmen die Möglichkeit, die teilnehmenden Firmen aus England kennen zu lernen sowie ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

[Kontakt: [Carine Messerschmidt](#)]

Saarbrücken: Das aktuelle Reisekosten- und Bewirtungsrecht

Die aktuelle Steuergesetzgebung und eine Reihe von BMF-Schreiben haben deutliche Auswirkungen auf die Reisekosten- und Bewirtungsabrechnungspraxis. Fehler bei der Abrechnung führen zu Steuernachzahlungen und auch zu nervenaufreibenden Rechtsstreitigkeiten. Die Teilnehmer des saar.is-Seminars am **16. September 2015** lernen die Systematik der Reisekosten im betrieblichen Ablauf praxisnah zu verankern und auch umsatzsteuerrechtlich umzusetzen. Die aktuellen Gesetzgebungen (BFH-Urteile) werden berücksichtigt. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Selbständige, Mitarbeiter in Personal- und Lohnbüros sowie Reisekostenabrechnungsstellen und Buchhaltung sowie Berater.

[Kontakt: [Anja Schönberger](#)]

Trier: Sprachkurs „Business-Lëtzebuergesch“

Bei der Zusammenarbeit mit luxemburgischen Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Kunden sowie beim Umgang mit Behörden sind letzeburgische Sprachkenntnisse von unschätzbarem Vorteil. Der Einsatz der letzeburgischen Sprache im Businessalltag hinterlässt einen positiven Eindruck beim Geschäftspartner und kann für erfolgreiche Gespräche und Verhandlungen eine wichtige Rolle spielen. Neben der allgemeinen geschäftsbezogenen Kommunikation wird im vierteiligen Abendsprachkurs am **22. September 2015** in der EIC Trier GmbH passendes Fachvokabular für verschiedene Geschäftssituationen vermittelt. Übungen zur Vermittlung von Sprachpraxis helfen, das Erlernte zu vertiefen. Die Seminarreihe ist für alle Unternehmen konzipiert, die auf dem luxemburgischen Markt präsent sind bzw. aktiv werden wollen. Zugleich sind auch Arbeitnehmer angesprochen, die beruflich in Luxemburg tätig sind oder werden.

[Kontakt: [Doris Theis](#)]

Trier: Das rechtliche 1x1 für AGB, Liefer- und Vertriebsverträge im Auslandsgeschäft

Insbesondere Mittelständler wagen aus Gründen der Kosten- und Risikominimierung oftmals den Schritt auf Auslandsmärkte zunächst über einen Vertriebspartner im Zielmarkt. Das Seminar am **22. September 2015** in der IHK Trier gibt einen umfassenden und praxisnahen Überblick über die rechtlichen Grundlagen, die Exporteure beim Auslandsvertrieb kennen sollten. Die Teilnehmer lernen die wesentlichen vertraglichen Regelungsinhalte und Gestaltungsoptionen für AGB, Liefer- und Vertriebsverträge im Auslandsgeschäft kennen. Zudem werden kartellrechtliche Auflagen und landesspezifische Besonderheiten für den Vertrieb in Lateinamerika und der arabischen Welt beleuchtet. Die Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen inkl. Musterverträgen.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Mainz: Grundlagen des Vergabe- und Vertragsrechts - Bauaufträge erfolgreich meistern

Öffentliche Aufträge bieten für Unternehmen nahezu aller Wirtschaftszweige interessante Geschäftsmöglichkeiten. In Deutschland beschaffen Bund, Länder und Gemeinden jährlich Waren und Dienstleistungen im Wert von fast 300 Mrd. Euro. Unternehmen, die sich an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen, sollten sich mit den Grundlagen des Vergaberechts auskennen. Das Seminar am **22. September 2015** in der Handwerkskammer Rheinhessen führt in die Grundlagen des Vertragsrechts nach VOB/B und BGB ein. Behandelt werden das vertraglich geschuldete Bausoll, die Anspruchsgrundlagen für eine Nachtragsvergütung und die Bauzeitverlängerung. In einem weiteren Teil wird gezeigt, unter welchen Voraussetzungen der Auftragnehmer den Vertrag kündigen kann. Der Referent geht außerdem auf das Thema Abnahme und Mängelansprüche ein, inklusive der Haftung für Aus- und Einbaukosten. Ein kurzer Überblick über die Grundlagen des Vergaberechts und die Auftragsakquise rundet das Programm ab.

[Kontakt: [Dagmar Lübeck](#)]

Trier: Sicherungsinstrumente bei öffentlichen Aufträgen in Frankreich und Luxemburg

Öffentliche Aufträge bergen ein erhebliches Potenzial für leistungsfähige Unternehmen aller Branchen, auch mittelständische Betriebe können davon profitieren. Eine gute Vorbereitung ist jedoch auch im grenznahen Raum ratsam. Der Fokus des Seminars am **23. September 2015** in der IHK Trier liegt auf der Vermittlung von praxisnahem Know-how über Sicherheitsleistungen, die in Frankreich und Luxemburg zur erfolgreichen Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen von den bietenden Unternehmen zu erbringen sind. Die Seminarteilnehmer lernen sowohl den formellen Aufbau einer Garantie und die damit verbundenen Länderbesonderheiten als auch die in den jeweiligen Ländern zur Tätigkeitsausübung obligatorischen Versicherungen kennen. Ein Überblick über die nationalen Rechtsvorschriften zur Vergabe sowie passende Fallstudien runden das Programm ab. Die Veranstaltung richtet sich an Bauunternehmen (Geschäftsführer, Führungskräfte, technische und kaufmännische Mitarbeiter). Zielgruppe sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen.

[Kontakt: [Doris Theis](#)]

Trier: Bedienungsanleitung und Co. CE- und rechtskonform gestalten

Hart umkämpfte Märkte bei Verbraucherprodukten, immer komplexere und damit besonders erklärungsbedürftige Investitionsgüter sowie neue EU-Richtlinien unterstreichen den zunehmenden Bedarf an professionellen technischen Anleitungen. In der Informationsveranstaltung am **24. September 2015** in der EIC Trier GmbH wird gezeigt, wie Betriebs- und Bedienungsanleitungen für Investitionsgüter und Verbraucherprodukte rechtskonform strukturiert, leserfreundlich und übersetzungsgerecht mit geeigneter Software aufbereitet werden. Die Teilnehmer lernen insbesondere die nach der neuen DIN EN 82097-1 vorgeschriebene Sicherheitskapitel sowie die DIN EN ISO 12100 mit ihren Vorgaben zur Risikobeurteilung für rechtlich belastbare Warnhinweise kennen.

[Kontakt: [Thomas Weinand](#)]

Trier: Umsatzsteuer in der EU

Die umsatzsteuerliche Behandlung von Warenlieferungen, Werklieferungen, Bauarbeiten und sonstigen Dienstleistungen innerhalb der EU sind für viele Unternehmen Tagesgeschäft. Die komplexen umsatzsteuerlichen Regelungen sowie diverse nationale Abweichungen erweisen sich v.a. für KMU oft als kompliziertes Unterfangen. Die Veranstaltung am **24. und 25. September 2015** in der IHK Trier verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Behandlung von innergemeinschaftlichen Warenlieferungen inkl. Reihen- und Dreiecksgeschäften sowie von Werklieferungen und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der aktuellen Anforderungen an die umsatzsteuerlichen Buch- und Belegnachweise. Weitere Themenschwerpunkte sind Reverse-Charge inkl. der Neuregelungen, Vorsteuervergütung sowie innergemeinschaftliches Verbringen.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Trier: Arbeiten in Luxemburg

Rund 28.000 Arbeitnehmer aus der Region Trier pendeln täglich zu ihrer Arbeitsstätte nach Luxemburg. Einige regionale Unternehmen beschäftigen Arbeitnehmer zeitweise sowohl an ihrem Firmensitz in Deutschland als auch in ihrer Niederlassung in Luxemburg bzw. entsenden ihre in Deutschland ansässigen Arbeitnehmer im Auftrag der Luxemburger Niederlassung zu Arbeitseinsätzen nach Deutschland. Für die korrekte Behandlung solcher grenzüberschreitender Sachverhalte müssen sich Arbeitgeber mit einer Reihe von steuer-, sozialversicherungs- sowie arbeitsrechtlichen Regelungen vertraut machen und Gesetzesänderungen unbedingt im Blick behalten. Die Veranstaltung am **29. September 2015** in der IHK Trier verschafft Arbeitgebern und Arbeitnehmern einen praxisnahen Überblick über wesentliche Grundlagen des Arbeitsrechts in Luxemburg und informiert über die korrekte steuer- und sozialversicherungsrechtliche Behandlung von Grenzpendlern und Salary-Split-Beschäftigungsverhältnissen.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Trier: Vertriebssteuerung für KMU mit Cloud-Technologien

Die Vertriebssteuerung gehört zu den Kernaufgaben der Unternehmensführung. Selbst wenn der Vertrieb erfolgreich arbeitet, sollten Abläufe und Zielsetzungen immer wieder kritisch hinterfragt und im Bedarfsfall optimiert werden. Vertriebssteuerung bedeutet die zielgerichtete Erschließung von Wachstums- und Ertragspotenzialen. Dies erfordert den Einsatz systemischer Methoden. Cloud Computing bietet auch kleinen und mittleren Unternehmen Präzisionswerkzeuge mit einer hohen Effizienzsteuerung. Im ersten Teil des Seminars am **30. September 2015** in der EIC Trier GmbH erfahren die Teilnehmer, auf welche Grundlagen und Erfolgsfaktoren es bei der Vertriebssteuerung ankommt. Im zweiten Teil der Veranstaltung lernen die Teilnehmer anhand von Erfahrungsberichten und Erfolgsgeschichten aus der Praxis, wie eine erfolgreiche Vertriebssteuerung im Geschäftsalltag aussehen kann. Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Entscheidungsträger und IT-Beauftragte aller Branchen im Mittelstand.

[Kontakt: [Matthias Fuchs](#)]

Trier: IHK-Exportforum

Das 4. Exportforum der IHKs in Rheinland-Pfalz und Saarland am **1. Oktober 2015** im ERA Conference Centre in Trier liefert praktische Tipps, wie Sie die Zollabwicklung meistern und den Einstieg in neue Märkte erfolgreich durchführen können. Im Mittelpunkt des Programms stehen Workshops unter anderem zu den Themen Ausfuhrabwicklung, Exportkontrolle, Umsatzsteuer und Incoterms. In der AHK-Lounge beraten Fachleute der Auslandshandelskammern aus verschiedenen Ländern in Einzelgesprächen zu länderspezifischen Rahmenbedingungen und Marktchancen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Programm mit den genauen Workshop-Themen sowie den AHK-Gesprächspartnern finden Interessierte auf

www.b2match.eu/ihk-exportforum2015.

[Kontakt: [Susanne Martin](#)]

^

INDUSTRIELLE TECHNIK

Konkrete Pläne für den Weg zu den EU-Zielen

Die EU geht in der Klimaschutz- und Energiepolitik einen wichtigen Schritt voran. Mit einem Aktionspaket, das die EU-Kommission jetzt präsentiert hat, soll der Treibhausgasausstoß der Industrie weiter verringert werden. Bürger und Unternehmen sollen bessere Möglichkeiten bekommen, ihren Energieverbrauch zu drosseln, etwa durch klarere Informationen über die Effizienz von Elektrogeräten, durch verständlichere Energierechnungen, „intelligente Zähler“ und andere Technologien, die ihnen helfen, Energie zu sparen. Weitere Informationen finden Interessierte in der Ausgabe vom 16. Juli der EU-Nachrichten auf http://ec.europa.eu/deutschland/pdf/eu_nachrichten/eu_nachrichten_13_2015web.pdf.

Französisches Unternehmen, spezialisiert auf **Elektroantriebe** und elektromagnetische Lösungen, sucht Zulieferunternehmen. Der Betrieb fertigt nach Kundenwünschen und möchte seine Lösungspalette und Kenntnisse erweitern. (BRFR20150528003)

Serbischer Hersteller verschiedener Arten von **Polyethylen-Beuteln** sucht Vertriebspartner in Europa, die vornehmlich mit Verpackungsmaterial arbeiten. (BORS20150123001)

Britischer **Dekontaminationsspezialist** arbeitet vor allem mit Öl-Raffinerien zusammen und ermöglicht durch vorbeugende Kohlenwasserstoff-Dekontamination und chemische Reinigung sicherere und schnellere Verarbeitungszeiten. Um die Effektivität zu erhöhen, bietet das Unternehmen alles von der Planung bis hin zur Vertragsabwicklung. Die Firma ist ISO9001-, ISO14001- und OHSAS18001-zertifiziert. Joint-Venture gesucht. (BOUK20150701006)

Türkischer Hersteller von **Salz** (für Textilbranche, Chemie-, Automobil-, Metall- und Lebensmittelindustrie) sucht Händler. (BOTR20150512002)

Portugiesischer Hersteller von **Backequipment** sowie Eisen- und Aluminiumformen bietet Zulieferung/Produktionstätigkeit. Produziert werden können Serien bis zu 500 kg. Darüber hinaus besitzt die Firma ein eigenes Labor, um die Produktentwicklung zu unterstützen. (BOPT20150306001)

Lösung für Null-Energieverbrauch Standby-Modus

A French laboratory has developed a solution allowing remote switch-on of disconnected electronic devices in zero Watt standby mode, using a microwave beam. The technology is under patent and could be licensed. By removing the residual energy consumption for electronics devices in standby mode, at European Level, a saving of 14 million tons of CO2 emissions per year can be made. The laboratory is seeking agreements with new partners to license the use or for a technical /R&D cooperation. (TOFR20150727001)

Silikonöl-geschmierte Lager für Turbomaschinen gesucht

A Finnish turbomachinery company is seeking a commercial supplier of silicone oil lubricated bearings for their new product which is under development. The company wishes to cooperate with the potential partner in the form of commercial agreement with technical assistance, manufacturing agreement or technical cooperation agreement. The partner has an option to participate in the product development, related to the bearing solution. (TRFI20150709001)

Partner gesucht für Backlight-Technologie der nächsten Generation

This Dutch company is specialized in backlight solutions for professional displays. They're developing the next generation backlight technology to gain in color gamut and efficacy. This will be achieved with new narrow band emitters in a protective matrix that can preferably be applied by a low volume printing technique. They seek German partners (research - / manufacturing agreement) for the development of colour conversion materials, the matrix, barrier layers and deposition technique. (TRNL20150701001)

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

Pharmaunternehmen Pfizer kann Hospira unter Bedingungen übernehmen

Die Europäische Kommission hat soeben die von Pfizer geplante Übernahme von Hospira unter Auflagen genehmigt. Beide Unternehmen haben ihren Sitz in den USA und sind weltweit in der Entwicklung und Vermarktung von pharmazeutischen Produkten für die Humanmedizin tätig. Die Genehmigung erfolgt unter der Bedingung, dass Pfizer bestimmte sterile injizierbare Arzneimittel sowie sein derzeit in der Entwicklung befindliches, dem Medikament Infliximab äquivalentes biotechnologisches Arzneimittel veräußert. Die EU-Kommission äußerte Bedenken, dass das aus dem Zusammenschluss hervorgehende Unternehmen keinem ausreichenden Wettbewerbsdruck von anderen Anbietern auf den entsprechenden Märkten ausgesetzt wäre, so dass es zu Preiserhöhungen und zur Einstellung der Entwicklung des dem Medikament Infliximab äquivalenten biotechnologischen Arzneimittels von Pfizer kommen könnte. Durch die von den Unternehmen angebotenen Verpflichtungen wurden diese Bedenken ausgeräumt, indem alle Überschneidungen zwischen den Geschäftstätigkeiten von Pfizer und Hospira auf allen Märkten beseitigt wurden, in Bezug auf welche es wettbewerbsrechtliche Bedenken gab. Die Kommission konzentrierte sich bei ihrer Untersuchung auf die beiden Produktmärkte, auf denen Pfizer und Hospira miteinander im Wettbewerb stehen: äquivalente biotechnologische Arzneimittel und sterile injizierbare Arzneimittel. Weitere Informationen auf http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr_releases/13543_de.htm.

Israelisches Unternehmen, spezialisiert auf hochwertige **Diamantwerkzeuge** für die Dentalindustrie, bietet eine Vielzahl von Diamantbohrern, Bändern, Polierern und Spezialkits. Das Unternehmen sucht Vertriebspartner, die ihre Angebotspalette um eine starke Marke erweitern möchten. (BOIL20150706002)

1995 gegründetes rumänisches Unternehmen, spezialisiert auf den Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen, sucht Zulieferer für **Tierarzneimittel**, um diese auf dem rumänischen Markt zu vertreiben. (BRRO20140625001)

Slowakisches Unternehmen beliefert Apotheken mit **Laktaseprodukten**. Zulieferer von Laktase-Enzymen in Tablettenform gesucht. Langfristige Zusammenarbeit angestrebt. (BRSK20150225001)

Schwedischer Mittelständler bietet mesoporöse **Siliziumdioxid-Nanopartikel** zur Entwicklung neuer Produkte. Die Nanopartikel haben kurze, hexagonal geordnete, zylindrische und leicht zugängliche Poren, große Oberflächen, bestimmbare Porenweiten und enge Größenverteilung. Die Partikelform ist wählbar und reicht von Stäben bis zu Plättchen. Durch die variable Plattform sind die Siliziumpartikel für viele Anwendungen geeignet, z. B. für Medikamententransport, Biosensoren, Katalysatoren, Chromatografie. Lizenzpartner und/oder Joint-Venture gesucht. (BOSE20141218003)

Neuartige Dendrimere zur Behandlung genetischer Erkrankungen

A Spanish research group has developed a new technology for the preparation of dendrimers functionalized with alkyl sulfonyl groups. These compounds act as non-viral gene delivery vectors and have improved transfection properties. The research group is looking for a license agreement with companies in the biotechnology and health sector. (TOES20150804001)

Wasser-basierte Lösung für von der Haut abziehbare Schicht gesucht

A UK multinational with global presence is looking for expertise/solutions that enable formulations applied to the skin to rapidly form a peelable layer that can be removed from the skin easily. Compositions of the final formulation should be capable of incorporating active ingredients. They seek companies/researchers in drug delivery, cosmetics or materials that may have existing technology adaptable for personal care applications, for technical cooperation or research cooperation agreements. (TRUK20150624001)

^

UMWELT/ENERGIE

Rege Teilnahme an Konsultation zu EU-Umweltschutzregeln

Über eine halbe Mio. Europäer haben an der öffentlichen Konsultation der Kommission zur EU-Umweltgesetzgebung teilgenommen. Insgesamt erhielt die Kommission 552.471 Beiträge dazu, wie zwei Hauptinstrumente der europäischen Umweltpolitik, nämlich die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und die Vogelschutzrichtlinie, in der Praxis funktionieren. Die Kommission möchte im Rahmen eines "Fitness-Checks" sicherstellen, dass EU-Regeln, die seit vielen Jahren bestehen, auch in Zukunft geeignet sind, die hohen Umweltschutzziele der EU zu erreichen. Fitness Checks sind ein Instrument des REFIT-Programms der Europäischen Kommission, mit der sie das EU-Recht schlanker und einfacher gestalten will. Es sieht eine regelmäßige Überprüfung von EU-Gesetzgebung vor, um sicherzustellen, dass sie ihren Zielen zur Sicherung hoher Umwelt-, Sozial- und Verbraucherschutzstandards noch immer gerecht wird. Im Herbst wird die Kommission eine hochrangige Konferenz zu den ersten Ergebnissen der Fitness-Checks organisieren. Weitere Informationen auf http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr_releases/13531_de.htm.

Belgisches Unternehmen hat kleine **Wasseraufbereitungsanlage** für die dezentrale biologische Behandlung von Schmutzwasser aus Häusern und Gebäuden entwickelt, die nicht mit der Kanalisation verbunden sind. Die Anlagen sind patentiert und CE-zertifiziert. Händler und Agenten zur Ausweitung des Vertriebsnetzes gesucht. Daneben werden auch Lizenzabkommen angeboten. (BOBE20150618001)

Trennung von Blei, Zinn und Zink aus Elektro-Abfällen mit Edelmetallen

Lithuanian SME specialized in recycling technologies is looking for solutions that could help to separate and recover lead, tin, and others accompanying metals in environmentally friendly way from the electronic scrap that contains noble metals in downstream processes: electrodeposition or deposition using reducing agents. The level of development should be >75%. SME is looking for partners for technical cooperation or joint venture. (TRLT20150729001)

Vorrichtung für Wasserstoff/Sauerstoffproduktion durch Wasserspaltung

A Spanish public research organization has designed a bioelectrochemical device for water splitting using a laccase enzyme developed by the Institution, through protein engineering, which makes the electrolysis more efficient and economical for hydrogen production. The laccase catalyzes the water oxidation at low overpotentials, allowing significant energetic saving, with high oxygen evolution. Companies interested in further development and use of this device under a patent license, are sought. (TOES20150115004)

Innovative Verwertung von Plastikabfällen

A Scottish Social Enterprise which currently handles and recycles a range of waste is seeking innovative ways of recycling plastic, particularly high density polyethylene (HDPE), polypropylene(PP) and Polyethylene terephthalate (PET), to produce new products. They would like to collaborate with industry or academic partners who can introduce them to innovative processes through commercial agreements with technical co-operation or license agreements. (TRUK20150716001)



INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

IT-Produkte weltweit zollfrei handeln

Die EU, die USA, China und weitere Mitglieder der Welthandelsorganisation (WTO) haben sich auf ein Abkommen über den Wegfall von Zöllen auf High-Tech-Geräte geeinigt. Damit können insgesamt 201 IT-Produkte wie etwa Computer, Smartphones und medizinische Ausrüstungen wie MRT zollfrei gehandelt werden, wovon Verbraucher und Unternehmer in gleicher Weise profitieren können. Das Abkommen über Informationstechnologie ist das größte Freihandelsabkommen der WTO seit zwei Jahrzehnten und bringt wirtschaftliche Vorteile in Milliardenhöhe. Die EU hatte 2008 einen Vorschlag der Kommission zur Überprüfung und Erweiterung des seit 1996 bestehenden Abkommens vorgelegt. 2012 wurde der von anderen WTO-Mitgliedern aufgegriffen, so dass die Verhandlungen beginnen konnten. Weitere Informationen auf http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr_releases/13525_de.htm.

Französischer Entwickler von **Videospielen** und Apps bietet gewerblichen Kunden oder Künstlern, die ihre eigenen Spiele oder Anwendungen umsetzen möchten, seine Dienste an. Auch Kooperation mit Verlagen gesucht. (BOFR20140710001)

Schwedisches IT-Unternehmen, spezialisiert auf **Web-Plattformen** für Sportteams, sucht Partner. Die Plattform läuft Cloud-basiert und hilft Sportteams, Webseiten zu entwerfen. So wird die Kommunikation und Administrationen für alle User vereinfacht und kann vom Club-Management, Trainern, Spielern und Eltern bedient werden. Über 30.000 Sportteams in Schweden nutzen das Portal. (BOSE20150604001)

Eingebettete Sensoren zur Überwachung industrieller Gemische gesucht

The French company is specialized in miniature measurement equipment with embedded sensors using the Wireless Sensor Network technology and in metrology for high value process engineering industries facing mixing challenges. The equipment can be used in R&D and product development for measuring all the dynamics of the mixing process from the core of the mixture. The company is looking for partners with specific sensors which have an interest to be integrated in the system of the company. (TRFR20150413001)

Additives Herstellungsverfahren: 3D-Druck von technischen Kunststoffteilen

A Dutch research institute developed a 3D printing technology capable of producing technical plastic parts directly from 3D Computer Aided Design (CAD) data. The technology focusses on (serial) manufacturing of functional parts with good mechanical properties, high resolution and customized blends. The institute is looking for companies in the medical, aerospace, and high tech markets to transfer know how in the frame of a commercial agreement with technical assistance. (TONL20140509001)

Plattform für Navigation durch Bluetooth Low Energy Beacons

Icelandic SME specializing in developing positioning technology for mobile devices (Smartphones and tablets) has developed an indoor positioning & navigation platform where indoor location specific content is presented automatically. The platform integrates Bluetooth Low Energy (BLE) Beacon (iBeacon) technology that positions the user with mobile apps, and easy to use Content Management System (CMS). Licensing or commercial agreement with technical assistance sought from museum/tourism industry. (TOIS20150311001)

^

DIENSTLEISTUNGEN

EU-Vergabehandbuch PRAG für EU-Außenhilfen: neue Ausgabe

Die Europäische Kommission hat am 15. Juli 2015 eine revidierte Fassung des Vergabehandbuchs 2015 (PRAG „Practical Guide to Contract Procedures for EU External Actions“) veröffentlicht. Das Handbuch erläutert die Vorschriften für die verschiedenen Vergabeverfahren bei den EU-Außenhilfeprogrammen. Unternehmen erhalten wichtige Informationen zu den Anforderungen und Kriterien für die Teilnahme an EU-Ausschreibungen. Die spezifischen Regeln für Dienstleistungs-, Liefer- und Bauaufträge sowie für Zuschüsse werden jeweils in einem ausführlichen Kapitel behandelt. Das EU-Vergabehandbuch PRAG deckt die aus dem allgemeinen EU-Haushalt finanzierten Außenhilfeprogramme (z. B. DCI, IPA II, FPI) sowie Vorhaben aus dem Europäischen Entwicklungsfonds EEF ab. Es liegt bislang noch keine revidierte Fassung in deutscher Sprache vor. Zudem ist bislang noch keine Übersicht veröffentlicht worden, die die Änderungen komprimiert darstellt. Eine entsprechende Übersicht ist vom Kreis der europäischen Außenwirtschaftsförderungsagenturen bereits bei der EU-Kommission angefragt worden. Weitere Informationen auf http://ec.europa.eu/europeaid/prag/welcome.do?header_description=DEVCO+ePrag+to+financial+and+contractual+procedures+applicable+to+external+actions+financed+from+the+general+budget+of+the+EU+and+from+the+11th+EDF&header_keywords=ePrag%2C+europa&locale=en.

Litauische Firma bietet Transport-, Lagerungs- und **Logistikdienstleistungen** für ausländische Partner an. (BOLT20150709002)

^

SONSTIGES

Erbrechtsverordnung der EU in Kraft - Besonders wichtig für Grenzgänger

Seit 17. August 2015 gilt die neue EU-Erbrechtsverordnung, die innerhalb der Europäischen Union (mit Ausnahme Dänemarks, Großbritanniens und Irlands) für alle Sterbefälle ab dem 17. August 2015 gilt. Sie regelt, welches nationale Erbrecht anzuwenden ist, wenn z. B. ein Deutscher im Ausland lebt und dort verstirbt. Bisher musste teilweise sehr zeitaufwändig geklärt werden, welches Erbrecht gilt, nun unterliegt die Erbschaft dem Recht des ‚gewöhnlichen Aufenthalts‘. Diese Neuregelung ist gerade in einer Grenzregion besonders zu beachten, wenn Wohn- und Arbeitsort in verschiedenen Ländern liegen. Ein Beispiel für Unterschiede zu den deutschen Regelungen, nach denen Ehepartner und Kinder grundsätzlich gemeinsam erben, ist die Regelung im Nachbarland Frankreich. Dort hat der Ehepartner meist nur eine Art Nießbrauch am Nachlass. Eigentlich erben die Kinder, aber der Vater oder die Mutter können das Erbe, z. B. ein Haus, bis zu ihrem eigenen Tod bewohnen oder die Mieteinnahmen nutzen. Die neuen Vorschriften führen für Erben zu schnelleren und kostengünstigeren Verfahren, denn Bestandteil ist auch ein Europäisches Nachlasszeugnis. Mit diesem Nachlasszeugnis können Erben überall in der EU ohne weitere Formalitäten nachweisen, dass sie erbberechtigt sind. Hilfreiche Informationen über das Erbrecht in den EU-Mitgliedsstaaten auf www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2014/07/2014-07-25-erbrecht.html, https://e-justice.europa.eu/content_successions-166-de.do, www.erbrecht-ratgeber.de/erbrecht/internationales-erbrecht/erbrechtsverordnung.html.

Horizon 2020: ERC startet Ausschreibungen 2016

Der Europäische Forschungsrat (European Research Council - ERC) hat am 29. Juli 2015 das Arbeitsprogramm für die Ausschreibungsrunde 2016 veröffentlicht. Der ERC fördert im Arbeitsprogramm 2016 mit knapp 1,7 Mrd. Euro exzellente Forschende mit bahnbrechenden Projekten aus allen Wissenschaftsbereichen. In drei Förderlinien können sich Wissenschaftler jeder Nationalität bewerben, die ein Projekt in Europa durchführen möchten. Mit Veröffentlichung des Arbeitsprogramms startet die Ausschreibung für Starting Grants. Bis **17. November 2015** können sich exzellente Nachwuchsforschende (zwei bis sieben Jahre nach Promotion) bewerben. Die Ausschreibungsrunden für Consolidator Grants (sieben bis zwölf Jahre nach Promotion) und die prestigeträchtigen Advanced Grants öffnen im Oktober 2015 und Mai 2016. ERC Grantees mit laufendem oder abgeschlossenem Projekt können sich für die Förderlinie Proof of Concept bewerben, die am 22. Oktober 2015 öffnet. Weitere Informationen auf www.euburo.de/erc-aktuelles.htm.

Finnisches Unternehmen produziert innovatives ölfreies **Schmierstoffprodukt**, das für Erntemaschinen, Handsägen, Sägewerke, Fahrausbildung und zahlreiche Farbmarkierungen genutzt werden kann. Das Produkt ist vollständig biologisch abbaubar und die komplette Produktfamilie wurde mit dem Umweltlabel der EU ausgezeichnet. Vertriebspartner gesucht, idealerweise aus der Forst- oder Landwirtschaft und mit guter Marktpräsenz. (BOFI20150604001)

Französischer Hersteller von ökologischen **Haushaltsreinigern** sucht neue Haushaltsreinigungsprodukte und Bio-Rohstoffe. Das Unternehmen produziert seit 35 Jahren und verfügt über vier Linien, die europaweit hergestellt und über die wichtigsten Großhändler und Bio-Geschäfte vertrieben werden. (BRFR20150331001)

Österreichischer Distributor sucht Lieferanten qualitativ hochwertiger Weine, Spirituosen und **Delikatessen** wie Olivenöl und Schokolade aus Spanien, Italien, Frankreich und Deutschland. Vertriebsvereinbarungen oder Handelsvertreterverträge gesucht. (BRAT20150506001)

Ungarische **Tischlerei** sucht Auftraggeber. Angeboten wird die Fertigung von Möbeln für Inneneinrichter, die Serienproduktion von Möbeln für Händler, Komplettseinrichtungen für Hotels, Einkaufszentren und Läden, Ausstellungsmöbel für Veranstalter. (BOHU20150603001)

^

KONTAKT

Kontaktpersonen im eu-netz Rheinland-Pfalz/Saar

Trier

Thomas Weinand weinand@eic-trier.de Tel.: 0651 9756714

Kaiserslautern

Heike Jaberg-Weinspach jaberg@img-rlp.de Tel.: 0631 31668-45

Saarbrücken

Julia Selzer julia.selzer@saar-is.de Tel.: 0681 9520-454

Vera Güth-Strasburger v.gueth-strasburger@eurice.eu Tel.: 0681 95923356

Weitere Kontakte

Matthias Fuchs fuchs@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-20

Christina Grewe grewe@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-11

Dagmar Lübeck luebeck@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-16

Susanne Martin martin@trier.ihk.de Tel.:0651 9777-20

Carine Messerschmidt carine.messerschmidt@saar-is.de Tel.: 0681 9520-452

Anja Schönberger anja.schoenberger@saar-is.de Tel: 0681 9520-476

Doris Theis theis@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-17



Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tatjana Kares tatjana.kares@saar-is.de Tel.: 0681 9520-476. Auf der [Webseite unseres Netzwerks](#) finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

